

Vorlage Federführende Dienststelle: Fachbereich Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 61/1489/WP17 Status: öffentlich AZ: Datum: 05.06.2020 Verfasser: Dez. III / FB 61/300						
Verbesserung der Sicherheit und Attraktivität für Radfahrer auf der Freunder Landstraße; hier: Antrag der Grünen-Fraktion in der Bezirksvertretung Aachen- Brand vom 06.03.2020							
Beratungsfolge: <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Datum</th> <th style="text-align: left;">Gremium</th> <th style="text-align: left;">Zuständigkeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>24.06.2020</td> <td>Bezirksvertretung Aachen-Brand</td> <td>Kenntnisnahme</td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Gremium	Zuständigkeit	24.06.2020	Bezirksvertretung Aachen-Brand	Kenntnisnahme
Datum	Gremium	Zuständigkeit					
24.06.2020	Bezirksvertretung Aachen-Brand	Kenntnisnahme					

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Aachen-Brand nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Der Antrag der GRÜNEN-Fraktion in der Bezirksvertretung Aachen-Brand gilt damit als behandelt.

Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
		X	

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
	Einzahlungen	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Folgekoste n (alt)	Folgekost en (neu)
	Ertrag	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Erläuterungen:

1. Anlass

Die GRÜNE-Fraktion in der Bezirksvertretung Aachen-Brand beantragte am 06.03.2020, die Verwaltung aufzufordern, Vorschläge zu erarbeiten, die kurzfristig die Situation für den Radverkehr auf der Freunder Landstraße verbessern und helfen, die Freunder Landstraße sicherer und attraktiver für den Radverkehr zu machen bis der generelle Umbau erfolgt (vgl. Anlage 1).

Die Verkehrssituation im Bereich der Freunder Landstraße – insbesondere für den Radverkehr – wurde bereits im letzten Jahr in den Sitzungen des Bürgerforums am 14.05.2019 und in der Bezirksvertretung Aachen-Brand am 03.07.2019 thematisiert.

In diesen Sitzungen wurde sowohl von Politik als auch von der Verwaltung festgestellt, dass die Verkehrssituation im Bereich der Freunder Landstraße unbefriedigend ist. Der Arbeitskreis „FahrRad in Aachen-Brand“ der Brander Stadtteilkonferenz hatte in den Sitzungen sowohl kurzfristige Maßnahmen vorgeschlagen als auch die Notwendigkeit eines Umbaus der Freunder Landstraße dargestellt.

2. Sachstand

Mit der Vorlage vom 03.07.2019 (vgl. <http://ratsinfo.aachen.de/bi/vo020.asp?VOLFDNR=20242>) hat die Verwaltung die vorgeschlagenen kurzfristigen Maßnahmen geprüft und der Bezirksvertretung Aachen-Brand zum Beschluss vorgelegt. Im Ergebnis konnten die Freigaben der Gehwege, dort wo es möglich ist, inzwischen für den Radverkehr umgesetzt werden. Ausgenommen von der Freigabe sind die aufgrund der dortigen Geschäfte am stärksten von Fußgängern genutzten Abschnitte zwischen Trierer Straße und Josefsallee auf der ortsauswärtigen sowie zwischen Kolpingstraße und Trierer Straße auf der ortseinwärtigen Seite (vgl. Anlage 2).

Mit der Rechtskraft des Haushalt 2020 stehen ausreichende Mittel für eine verkehrliche Machbarkeitsstudie der Freunder Landstraße zur Verfügung. Die Ausschreibung wurde vorbereitet und befindet sich im Vergabeverfahren. Ziele der verkehrlichen Machbarkeitsstudie sind:

- Vorschläge für eine sichere und attraktive Rad- und Fußverkehrsführung
- Diskussion von richtlinienkonformen Querschnittsalternativen; darunter einer radentscheidkonformen Variante
- Grundlagen schaffen für weitere Schritte in der Öffentlichkeit (z. B. Bürgerwerkstätten) oder in der Politik

Mit einer Beauftragung wird derzeit im August 2020 gerechnet, so dass bei einer kalkulierten Bearbeitungszeit von 4-6 Monaten im ersten Quartal 2021 mit einem fundierten Ergebnis zu rechnen ist.

Aufgrund der in großen Teilen der Freunder Landstraße vorhandenen Fahrbahnbreite von etwa 7,55 m ist eine ausschließliche Abmarkierung von Radverkehrsanlagen als Schutzstreifen oder sogar als Radfahrstreifen aufgrund der nicht ausreichenden Breite nicht zielführend zur Erhöhung der Verkehrssicherheit.

Für eine richtlinienkonforme Schutzstreifenlösung sind bei einseitigem Fahrbahnrandparken mindestens 7,50 m (2 x 1,50 Schutzstreifen, 0,50 m Sicherheitstrennstreifen sowie 4,50 m Restfahrbahnbreite) notwendig, solange man die Freunder Landstraße als Hauptverkehrsstraße mit wenig Verkehr und wenig Schwerverkehr einstuft. Eine solche Planung erfüllt aber bei Weitem nicht die Vorgaben des im Rat der Stadt Aachen beschlossenen Radentscheides. Hier sind für den Radverkehr an Hauptverkehrsstraßen etwa 12,10 m (2 x 2,30 m Radverkehrsanlage plus 2 x 0,50 m Trennelement und 6,50 m Restfahrbahn bei Busverkehr) vorgesehen.

Somit ist zur tatsächlichen Verbesserung der Sicherheit und Attraktivität für Radfahrer auf der Freunder Landstraße daher eine Neuaufteilung der Verkehrsflächen notwendig, die nicht im Rahmen einer bestandsorientierten Markierungslösung erreicht werden kann.

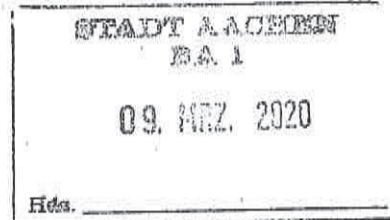
Die Verwaltung empfiehlt daher, bis zum vorgesehenen Umbau außer den bereits umgesetzten Gehwegfreigaben für den Radverkehr keine weiteren Sofortmaßnahmen zu planen, weil davon auszugehen ist, dass solche bestandsorientierten Markierungsmaßnahmen keine Steigerung der Sicherheit und Attraktivität für den Radverkehr auf der Freunder Landstraße darstellen.

Der Antrag der GRÜNEN-Fraktion in der Bezirksvertretung Aachen-Brand gilt damit als behandelt.

Anlage/n:

1. Anlage 1 – Antrag der GRÜNEN-Fraktion in der Bezirksvertretung Aachen-Brand vom 06.03.2020
2. Anlage 2 – Gehwegfreigaben Freunder Landstraße

Bezirksbürgermeister
Peter Tillmanns
Bezirksamt
Paul Küpper Platz
52078 Aachen



nachrichtlich
Herrn Bezirksamtsleiter
Wolfgang Sanders

6. März 2020

Antrag an die Bezirksvertretung Brand

Sehr geehrter Herr Tillmanns,

die Fraktion der GRÜNEN stellt folgenden Antrag:

Verbesserung der Sicherheit und Attraktivität für Radfahrer auf der Freunder Landstraße

Die Verwaltung wird aufgefordert, Vorschläge zu erarbeiten, die kurzfristig die Situation für den Radverkehr auf der Freunder Landstraße verbessern und helfen, die Freunder Landstraße sicherer und attraktiver für den Radverkehr zu machen bis der generelle Umbau erfolgt. Die Vorschläge sollen auch die Möglichkeit von Schutzstreifen und Radfahrstreifen berücksichtigen.

Begründung

Im letzten Jahr hat der Rat der Stadt den Klimanotstand erklärt. Damit verbundene Ziele sind die Reduzierung von Treibhausgasen und die Verringerung der Nutzung fossiler Energieträger. Ein wichtiger Beitrag in diesem Zusammenhang ist der emissionsfreie Radverkehr, der durch sichere und attraktive Verkehrswege gestärkt wird.

Die Freunder Landstraße genügt den Anforderungen an einen sicheren und attraktiven Verkehrsweg für Radfahrer bei weitem nicht. Im letzten Jahr wurden einige Maßnahmen beschlossen, die aber nicht ausreichen, die Attraktivität zu erhöhen. Der aktuelle Beschilderungsstand zum 1.3.2020 befindet sich im Anhang.

Die Freigabe von Gehwegen zur Mitbenutzung durch Radfahrer erhöht zwar die Sicherheit besonders für ängstliche und vorsichtige Fahrradfahrer und Kinder allerdings mit negativen Auswirkungen für Fußgänger und mit der Einschränkung für Radfahrer, höchstens Schrittgeschwindigkeit fahren zu dürfen. Attraktivität für beide Verkehrsteilnehmer sieht anders aus.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Wilhelm Depenbrock

gez. Klaus Hußmann

Anhang: Beschilderungsstand 1.3.2020

Teilstück: Birkenstraße / Eilendorferstr. Fahrtrichtung Brand
aktuell: kein Radweg, keine Freigabe für Radfahrer auf dem Gehweg
Beschluss in 2019, bislang nicht umgesetzt: Freigabe des Gehweges für Fahrräder in beide Richtungen.

Teilstück: Eilendorferstr. / Kolpingstr. Fahrtrichtung Brand
aktuell: Freigabe des Gehweges für Radfahrer in Fahrtrichtung Brand

Teilstück: Kolpingstraße / Triererstr. Fahrtrichtung Brand
aktuell: kein Radweg, keine Freigabe für Radfahrer auf dem Gehweg

Teilstück: Triererstr. / Josefallee Fahrtrichtung Stolberg
aktuell: kein Radweg, keine Freigabe für Radfahrer auf dem Gehweg

Teilstück: Josefallee / Schroufstraße (Popolo) Fahrtrichtung Stolberg
aktuell: Freigabe des Gehweges für Radfahrer in Fahrtrichtung Stolberg
Beschluss in 2019, bislang nicht umgesetzt: Freigabe des Gehweges für Fahrräder auch in Gegenrichtung (REWE Markt bis Josefsalle).

Teilstück: Schroufstraße / Im Gödersfeld Fahrtrichtung Stolberg
aktuell: Freigabe des Gehweges für Radfahrer in beide Fahrtrichtung Stolberg

Teilstück: Im Gödersfeld / „bis Ortsgrenze Aachen“ Fahrtrichtung Stolberg
aktuell: Freigabe des Gehweges für Radfahrer und Mofas in Fahrtrichtung Stolberg

